

Deutsche Bahn kehrt zurück zu Sparpreisen ohne digitale Hürden!

Die Deutsche Bahn ändert ab dem 15. Dezember 2024 den Sparpreis-Verkauf – Ticketkauf ohne digitale Angabe möglich!



Die Deutsche Bahn steht vor einer entscheidenden Wende: Ab dem 15. Dezember 2024 wird der Buchungsprozess für die beliebten Sparpreis-Tickets grundlegend verändert. Dies bedeutet, dass Bahnkunden, die weniger technikaffin sind oder ihre Daten nicht preisgeben möchten, künftig einfacher an die ermäßigten Tickets gelangen können. An den Fahrkartenschaltern wird es möglich sein, Sparpreise wieder ohne die Angabe einer E-Mail-Adresse oder Mobilfunknummer zu kaufen. Diese Entscheidung wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (Bagso) begrüßt, die betont, dass es an der Zeit sei, auch den Zugang für weniger digital geübte Menschen zu erleichtern, so **Berlin Live**.

Änderungen für Wartungs- und Stornoprocess

Doch damit nicht genug, auch die Stornierungsbedingungen für die Sparpreis-Tickets haben sich geändert. Kunden können ihre Tickets bis zum ersten Geltungstag mit einer Gebühr von 10 Euro stornieren und einen Gutschein erhalten, der drei Jahre lang gültig ist. Nach Reisebeginn ist eine Stornierung allerdings nicht mehr möglich. Die neuen Regelungen zielen darauf ab, den Buchungsprozess flexibler zu gestalten und den Bedürfnissen der Fahrgäste besser gerecht zu werden. Dies wurde zusätzlich durch die Informationen von **Bahn.de** unterstrichen, die klare Anweisungen zur Ticketbuchung und Stornierung bieten.

Die Bahn reagiert somit auf die wachsenden Bedürfnisse ihrer Kunden und der Kritik an der digitalen Verwaltung ihrer Verkaufsprozesse. Die Bagso fordert darüber hinaus, dass die Bahn-Card ähnlich unkompliziert angeboten wird, um auch älteren oder technikfernen Menschen den Zugang zum Bahnreisen zu erleichtern. Dr. Regina Görner, die Vorsitzende der Organisation, macht klar: „Es geht also doch!“ In Zeiten, in denen Mobilität für alle gefragt ist, bleibt abzuwarten, wie die letztendlichen Reaktionen der Fahrgäste auf diese Veränderungen ausfallen werden.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin-live.de• www.bahn.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de